# Predigt von Pfarrer Wolfgang Wilhelm im Erntedank-Gottesdienst in Forchtenberg am 8. Oktober 2023

# Vor der Predigt: Spiel vom Kindergarten – „Ein Planet wie unserer“

Vielen **Dank** euch KiGa-Kindern

für euer **spannendes Spiel!**

Gerade, was ihr am **Anfang** gesagt habt **–**

das ist so **wichtig,**

dass wir das immer **wieder** hören müssen:

*„Es gibt nur* ***einen*** *Planeten*

*wie* ***unseren.***

*Und wir* ***brauchen*** *ihn.*

*Diesen* ***Ort,***

*den wir* ***Zuhause*** *nennen.“*

Wir **können** ja heute etwas,

was die Leute **früher**

**nicht** gekonnt haben:

Wir können unseren **Planeten**

von **außen** angucken!

Jedenfalls die **Astronauten** können das,

die mit einem **Raumschiff**

draußen im **All** rumfliegen.

Die machen **Fotos.**

Und die **schicken** sie dann zu uns

auf die **Erde.**

Ich hab so ein **Foto** dabei.

Das hängt als **Bild**

bei mir daheim im **Arbeitszimmer.**

*(Bild von der Erde im Weltall zeigen)*

So sieht unsere Erde von **auße**n aus:

Wie eine blaue **Murmel.**

Viel **Wasser.**

Die **Wolken.**

Oben das **Land** (Afrika / Arabien / Israel …).

Ein **Kunstwerk –**

wie **gemalt!**

Und was ist **außen** rum?

**Schwarz.**

Der **dunkle** Weltraum.

**Riesig** groß.

**Eiskalt.**

Da würdest du sofort **erfrieren.**

Keine Luft zum **Atmen.**

Da würdest du sofort **ersticken.**

Aber **mitten**drin

in diesem schwarzen **Nichts –**

wie eine kleine **Insel,**

der **einzige** Ort,

wo wir **leben** können –

weil es hier **Luft** und Wasser und Bäume

und **Brot** und Obst und Gemüse … gibt.

Einer von diesen **Astronauten,**

die schon mal um die Erde **gekreist** sind,

kommt hier aus der **Gegend –**

aus **Künzelsau.**

Der **Alexander Gerst.**

Und der hat mal **gesagt:**

*„Wenn man von da* ***oben***

*auf unsere* ***Erde*** *schaut,*

*dann* ***sieht*** *man,*

*wie* ***zerbrechlich*** *sie ist.*

*Sie ist* ***nur***

*von einer ganz ganz dünnen* ***Haut,***

*einer feinen* ***Schutzschicht***

*aus* ***Luft*** *umgeben.“*

Ich hab mir dieses **Bild**

in mein **Arbeitszimmer** gehängt,

damit ich **jeden** Tag dran denke:

*„****Schau,***

*was für ein* ***Wunder***

*hat* ***Gott*** *hier geschaffen!*

*Und* ***dich*** *hat Gott*

***mitten*** *in diese schöne Welt*

***reingesetzt!“***

Und dann **riech** ich draußen

an einer **Rose,**

ich **atme**

die frische **Herbstluft** ein,

**mittags** lass ich mir

den leckeren **Kartoffelsalat** schmecken,

und ich **sage:**

*„****Danke*** *Gott!*

*Danke, dass ich hier auf deinem blauen* ***Kunstwerk,***

*dass ich hier auf dieser* ***Erde***

***leben*** *darf!“*

Und dann habt **ihr,** liebe Kinder,

mit eurem **Spiel**

eigentlich **alles** gesagt:

*„Wir müssen uns um die Erde* ***kümmern.***

*Wir müssen die* ***Böden,***

*und das* ***Wasser,***

*und die* ***Luft***

*und die P****flanzen*** *und die Tiere*

***schützen.“***

Wir **hören** das.

Wir **nehmen** das mit.

Und wir **versuchen,**

jeder so **gut** er kann,

das zu **tun.**

Damit wir das **Kunstwerk** Gottes

nicht **kaputt** machen.

Noch eines zum **Schluss:**

Was habt ihr am **Ende**

von eurem **Spiel** gesagt:

*„Wir müssen uns* ***umeinander*** *kümmern.*

*Lasst uns unsere* ***Mitmenschen*** *beschützen!“*

Das ist so was **Wichtiges!**

Gerade in einer **Zeit,**

in der es so viele **Kriege** gibt.

In der so viele Menschen auf der **Flucht** sind.

Und wo wir in **unserem** Land

so viele **Probleme** und große Aufgaben haben.

Der **Astronaut**

**Alexander Gerst** sagt dazu:

„Am **Anfang** schauen die Männer und Frauen

im **Raumschiff** immer:

*„Da* ***unten –***

*wo ist* ***meine*** *Stadt?*

*Wo ist* ***mein*** *Land?“*

Aber **dann,**

nach **einiger** Zeit

schauen sie nach **unten**

und **sagen:**

*„Das* ***alles,***

*die* ***ganze*** *Erde*

*ist unsere* ***Heimat!“***

Das **wünsche** ich uns,

dass wir uns immer **wieder**

in **Gedanken** vorstellen:

Die **Erde**

von **außen.**

Eine kleine **zerbrechliche** Kugel.

Und dass wir dann **spüren:**

*„Egal,* ***wo*** *wir sind,*

*egal, wer wir sind –*

*wir* ***alle***

*gehören* ***zusammen!***

*Wir sind eine* ***Familie!***

***Mitten***

*in einer schwarzen* ***Wüste –***

*hat Gott uns* ***allen***

*einen so* ***schönen*** *Ort zum Leben geschenkt!“*

**Schauen** wir nacheinander.

**Kümmern** wir uns umeinander.

**Helfen** wir mit,

dass wir trotz aller unserer **Unterschiede**

zu einer **starken** Gemeinschaft

**zusammenwachsen!**

 **Amen.**

#